

## **Die Vielfalt wertschätzen lernen**

### **Aus dem Workshop: ADAS – Anlaufstelle Diskriminierungsschutz an Schulen: Erfahrungen, Materialien und Übungen**

ADAS bedeutet Anlaufstelle für **Diskriminierungsschutz an Schulen**.

Welche Diskriminierung ist damit gemeint? Jegliche – ob aufgrund geschlechtlicher Identität, weltanschaulicher/religiöser Zugehörigkeit, kultureller Identität, Behinderung, Hautfarbe, Alter, Sprache oder Herkunft. Alle, die beraten werden wollen, können den Kontakt aufnehmen und werden kostenlos beraten. Ratsuchend können Kinder, Jugendliche, Eltern, Erzieher\*innen oder Lehrer\*innen sein.

Das erfuhren die Teilnehmer\*innen im Workshop von den beiden ADAS-Vertreter\*innen, Aliyeh Yegane und Amine Taşdan.

Die anwesenden Lebenskundelehrer\*innen, Stadtteilmütter und Psychologin konnten ihre Diskriminierungserfahrungen in Kleingruppen anhand der vier Ebenen der Diskriminierung analysieren und so dieses Modell besser kennenlernen.

Die vier Ebenen sind:  
die institutionelle Ebene,  
die ideologische,  
die interpersonelle  
und die internalisierte Ebene.

Anhand der eigenen Beispiele haben sich die Teilnehmer\*innen intensiver mit Diskriminierungsformen befasst und diese diskutiert. Sie haben erfahren, dass das Hauptaugenmerk von ADAS auf Prävention gerichtet ist und dass es darum geht, Vielfalt wertzuschätzen.

**Kontakt: <http://adas-berlin.de/>**